

halb der Deputation stehenden Mitgliedern erwählt würde, welche in Gemeinschaft von weiteren, von der Deputation selbst und aus dieser zu wählenden 3 Mitgliedern unseren Antrag zu prüfen und der nächsten Generalversammlung darüber Bericht zu erstatten hätte.

Wir werden Sie später auffordern, die Wahl dieser 6 Vereinsmitglieder vorzunehmen.

Noch sei erwähnt, daß im Kreise unserer Collegen in diesem Jahre drei Jubiläen gefeiert wurden. Von unserem Stadtrath Wagner das 25jährige Geschäftsjubiläum, von Herrn Ph. Reclam das 50jährige, von mir selbst das 50jährige Berufsjubiläum, bei denen allen Ihre Deputirten die Glückwünsche des Vereins aussprachen.

Ueber die Vorkommnisse in dem Personalbestand unseres Vereins haben wir Ihnen mitzutheilen, daß im Laufe dieses Geschäftsjahres 7 Mitglieder unseres Vereins uns durch den Tod entzogen wurden:

Am 23. März Herr Ernst Keil, der Gründer der „Gartenlaube“, der treue und deshalb hart verfolgte Vertreter seiner politischen und socialen Ansichten, die wir heute fast Alle theilen, der biedere und tüchtige Charakter, den Jeder schätzen und achten mußte, der im Leben wie im Geschäft ihm näher trat;

am 11. Juli Herr Carl Hugo Hoffmann, Firma Hoffmann & Dhnstein;

am 30. Juli Herr Ambrosius Joseph Abel, Firma Ambrosius Abel;

am 13. August Herr Wilhelm Theodor Ferdinand Einhorn, Firma E. F. Steinacker. Einer der tüchtigsten und liebenswürdigsten Collegen, allezeit bereit mitzuwirken, wo es das Interesse des Buchhandels galt, Mitglied Ihrer Deputation, auch bei der Verwaltung des Börsenvereins vielfach thätig und fortwährend betheiligte bei deren Arbeiten, wurde er uns in der Fülle männlicher Kraft plötzlich entzogen, uns und dem alten, weltbekannten und hochgeachteten Geschäft, das er durch seine Thätigkeit, Intelligenz und Energie zum höchsten Flor gebracht. Wie der Buchhandel, so verlor auch die Stadt Leipzig in ihm einen tüchtigen Bürger, eine Zierde des Stadtrathes. Ehre seinem Andenken!

am 2. October Herr Bernhard Schlick, Firma Bernhard Schlick;

am 6. November Herr Friedrich Carl Nözel, Firma Fr. Carl Nözel;

am 23. December endlich starb Herr Dr. Wilhelm Engelmann, Firma W. Engelmann, der, gleich dem Collegen Einhorn, längere Zeit unserer Deputation angehört hatte. Nur Wenige aus unserer Mitte werden sich der Zeit erinnern, in welcher er das damals sehr kleine Geschäft aus der Erbschaft seines Vaters übernahm und unter schweren Verhältnissen führte; heute wissen Alle, wie es seiner rastlosen Thätigkeit, seinem vielfachen Wissen gelang, dasselbe nicht nur zu der Bedeutung als Verlagsgeschäft zu bringen, deren es sich jetzt erfreut, sondern daneben noch durch seine Arbeiten auf dem Felde wissenschaftlicher Kataloge dem ganzen Buchhandel wie der Gelehrtenwelt ein sicherer Leiter und Führer zu werden, von seinen gründlichen Kunststudien gar nicht zu sprechen. Seine Arbeiten, seine Mühen blieben nicht unbelohnt. Das fortwährende Wachsthum des Verlagsgeschäftes veranlaßte ihn vor wenig Jahren, sein daneben blühendes Commissionsgeschäft anderer Hand zu übergeben; die Wissenschaft, der er bis zu seinem Tode treu gedient, ehrte ihn durch Uebertragung ihrer höchsten Ehren, des Doctortitels, wie sie auch unsere

unvergeßlichen Collegen Heinrich Brockhaus und Salomon Hirzel dadurch geehrt hat. Wir aber, die Mitglieder des Leipziger Buchhandels, dürfen stolz sein auf solche Ehren, auf solche Collegen, und werden ihnen stets ein treues Andenken bewahren.

Aus dem Vereine sind ferner, theils freiwillig, theils wegen Aufgabe des Geschäfts oder Erlöschens der Firma, sowie auf Grund sonstiger statutarischer Bestimmungen 24 bisherige Mitglieder ausgeschieden.

Als neue Mitglieder sind dagegen in den Verein 38 aufgenommen.

Die Zahl der Vereinsmitglieder beträgt jetzt 337, und es repräsentiren dieselben 336 Firmen.“

Nach Verlesung dieses Geschäftsberichts fanden der Rechnungsabluß der Vereinskasse, der Bestellanstalt und der Lehranstalt vom Jahre 1878, vorbehaltlich der statutenmäßigen Revision und Justification, sowie des Budgets für 1879 einstimmige Genehmigung.

Das Resultat der in der Versammlung vorgenommenen Wahlen in die Deputation sowie zur Revision und Justification der Jahresrechnung und zur Beaufsichtigung der Bestellanstalt wurde bereits in Nr. 26 des Börsenblattes bekannt gemacht.

Schließlich erfolgte noch die Wahl von 6 Vereinsmitgliedern zu dem Ausschuß, welcher den von der Deputation gestellten, in obigem Geschäftsbericht mitgetheilten Antrag zu prüfen hat. Das Resultat dieser Wahl wird nach erfolgter Constituierung dieses Ausschusses bekannt gemacht werden.

#### Verzeichniß

der für das Archiv des Börsenvereins eingefandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften.

Eingegangen im Monat Januar 1879.

- Circul. von Siegfried Berendsohn (F. H. Nestler & Welle) in Hamburg vom 1. Januar 1879.
- „ „ Hugo Dickhardt in Berlin vom 1. Januar 1879.
- „ „ F. Clemm in Gent vom 1. Januar 1879 (Verkauf des Geschäfts betr.).
- „ „ Richard Collin (Schloß'sche Sortimentsh. [Richard Collin]) in Köln vom 1. Januar 1879.
- „ „ Rudolph Costenoble u. Gustav Bentfeldt (Froeben's Sortimentbuch. [Costenoble & Bentfeldt]) in Bern vom 1. Januar 1879.
- „ „ Rudolph Costenoble in Bern vom 1. Januar 1879.
- „ „ Julius Drescher in Leipzig vom 1. Januar 1879 (Firmenänderung betr.).
- „ „ Wilhelm Effenberger (F. Voewe's Verlag [Wilh. Effenberger]) in Stuttgart vom 1. Januar 1879.
- „ „ H. Engelcke (F. Clemm's Buchh. [H. Engelcke]) in Gent vom 1. Januar 1879.
- „ „ G. F. A. Fehr (Huber & Co.) in St. Gallen vom 1. Januar 1879 (Uebergang des Sortimentgeschäftes an seinen Sohn, Herrn Eugen Fehr unter der Firma: Huber & Co., Sortiment und Aenderung der bisherigen Firma in Huber & Co., Verlag betr.).
- „ „ Georg Froeben & Co., Verlag in Bern vom 1. Jan. 1879 (Verkauf des Sortimentgeschäftes betr.).
- „ „ E. Götz u. G. Rühling (Götz & Rühling, Buchdruckerei) in Stuttgart vom 14. November 1878 (Uebernahme der Verlagsbuchhandlung des Herrn Franz Neugebauer betr.).